

Informationen zur ...

## Tagesklinischen Behandlung

Die **tagesklinische Behandlung** im Zentrum für Psychosoziale Medizin erfolgt in den **zwei Tageskliniken für Psychiatrie und Psychotherapie in Itzehoe und in Glückstadt** (Am Wall 1a). Einen Schwerpunkt in **Itzehoe** stellt die Behandlung von Patienten mit **Persönlichkeitsstörungen** dar, außerdem werden Menschen mit **neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen** behandelt. In **Glückstadt** werden schwerpunktmäßig Menschen mit **affektiven Störungen** (z. B. depressive Erkrankungen), **Anpassungsstörungen und Alkoholabhängigkeit** nach der Entgiftungsphase tagesklinisch behandelt.



Eine tagesklinische Behandlung **eignet sich für Patienten**, bei denen eine ambulante Behandlung nicht ausreicht, die Beschwerden aber nicht so ausgeprägt sind, dass eine vollstationäre Behandlung erforderlich ist. Eine tagesklinische Behandlung kann somit dazu beitragen, eine vollstationäre Behandlung zu verhindern oder zu verkürzen. Bei der tagesklinischen Behandlung nehmen die Patienten tagsüber (in der Regel werktags von 8:00-16:30 Uhr, freitags bis 14:00 Uhr) an einem umfangreichen Therapieprogramm teil und kehren nach der täglichen Behandlung wieder in ihre gewohnte Umgebung zurück. Auf diese Weise bleibt der Kontakt zum gewohnten sozialen Umfeld erhalten, so dass neu erworbene Fähigkeiten parallel zur Therapie im Alltag erprobt werden können. Eine tagesklinische Behandlung fordert und fördert die Selbständigkeit und Eigeninitiative der Patienten unter Berücksichtigung der krankheitsbedingten Einschränkungen. Patienten, die sich in tagesklinischer Behandlung in **Itzehoe** befinden und bei denen aus bestimmten Gründen kurzfristig eine **vollstationäre Behandlung** erforderlich wird, können unter bestimmten Voraussetzungen weiterhin am tagesklinischen Programm teilnehmen und gleichzeitig die Nächte und Wochenenden in der Klinik verbringen. Auf diese Weise wird die Behandlungskontinuität gewahrt. In **Glückstadt** besteht ebenfalls die Möglichkeit einer kurzzeitigen **nachtklinischen Anbindung** alkoholkranker Patienten während der psychiatrischen tagesklinischen Behandlung.

Grundsätzlich können **die meisten psychischen Erkrankungen** bei entsprechenden Voraussetzungen tagesklinisch behandelt werden. Die Indikation für eine tagesklinische Behandlung richtet sich aber nicht nur nach der Diagnose, sondern auch nach der psychischen und körperlichen Verfassung des Patienten, dem Schweregrad der Erkrankung und den Lebensumständen. Für Patienten mit akuter Suizidalität sowie schweren hirnganischen Veränderungen ist die tagesklinische Behandlung nicht geeignet. Alkoholabhängige Patienten sind in das therapeutische Programm der Tagesklinik Glückstadt integriert. Störungsspezifische Behandlungsangebote (Einzel-, Gruppentherapie, Akupunktur) sind fester Bestandteil der Therapie.

Das **multiprofessionelle Behandlungsteam**, bestehend u. a. aus Ärzten, Psychologen, Sozialpädagogen, Ergotherapeuten, Musiktherapeuten und Pflegekräften, hält eine vielfältige und ähnlich intensive Therapie wie im stationären Setting vor. Zu den **therapeutischen Angeboten** zählen u. a. Einzelgespräche, Gesprächsgruppen (u. a. spezielle Gruppen für Pat. mit Persönlichkeitsstörungen in der TK Itzehoe), Ergotherapie, Musiktherapie, soziales Kompetenztraining, progressive Muskelentspannung nach Jacobson, Tanztherapie, Physiotherapie und therapeutisches Klettern, zusätzlich in der TK Glückstadt Atemtherapie und Akupunktur. Wenn erforderlich, kann nach ausführlicher Beratung und Aufklärung eine medikamentöse Therapie mit Psychopharmaka erfolgen. Für jeden Patienten wird aus den einzelnen Therapiebausteinen ein individueller Behandlungsplan erstellt, welcher den Bedürfnissen und vorhandenen Ressourcen entspricht. Die Behandlungsziele können vielfältig sein und werden ebenfalls individuell den Möglichkeiten jedes Patienten angepasst.

Die **Aufnahme** erfolgt nach einer Einweisung durch niedergelassene Ärzte (z. B. Hausarzt oder Facharzt) und einem vereinbarten Vorgespräch, durch die Klinikambulanz oder im Rahmen einer Verlegung aus dem stationären Bereich. Die Vorgesprächstermine werden in **Itzehoe** durch Frau Limberts (Sekretariat, Tel. 04821/772-1296) vergeben, in **Glückstadt** durch Frau Freudenberg (Sekretariat Tel. 04124/6083010). Interessierte sollten persönlich telefonisch einen Termin vereinbaren.